

[s.n.]

Autor(en): **Fellmann, G. / Kaempfen, René / Blumer, M.**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **63 (1937)**

Heft 11: **Zur Sicherung des Weltfriedens!**

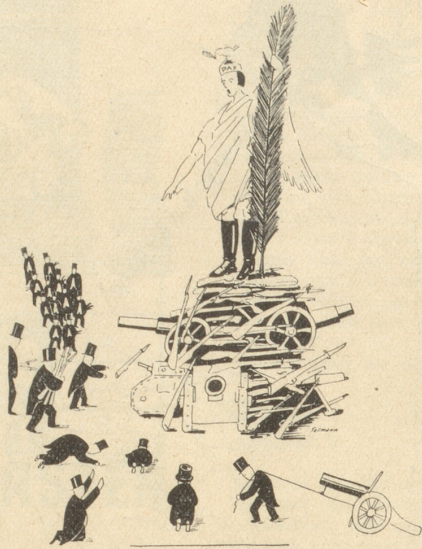
PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

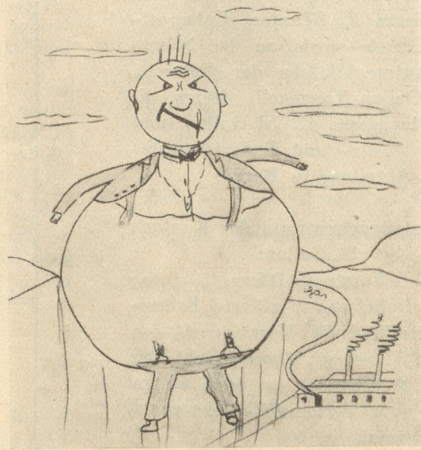
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Me sött de Friedensängel zum Diktator befördere!

Trostpreis G. Fellmann, Genf



Auffahrt für Giftgasfabrikanten

Trostpreis René Kaempfen, Zürich 1



«Es müesste numme alli, wo gäge dr Chrieg sind, ä Chrieg afo mit däne, wo für ä Chrieg sind, und in däm Chrieg zwüsche däne, wo gäge dr Chrieg sind, und däne, wo für dr Chrieg sind, müesste die, wo gäge dr Chrieg sind, alli, wo für ä Chrieg sind, tot schlo!»

Trostpreis M. Blumer, Basel



Der Rüstungsmagnat: «Ja, wens keinen dritten Weg gibt, dann nein!»

Trostpreis A. Zacher, Reutlingen

Unter vier Augen

«Ihne säg ich namal under Züge, was Sie sind.»

«Dänn verchlage-n ich Sie!»

Drahau

Unser Professor hat gesagt

dass ein Synonym ein Wort sei, das man braucht, wenn man nicht weiss, wie das Wort buchstabiert wird, das man eigentlich brauchen wollte. -rie

Splitterchen

Die Verfassung ist der Fahrplan der Gesetzgebung. Daher sind Verspätungen möglich. -rie

Man unterhält sich, das ist klar, prima in der **Börse-Bar** Zürich, beim Paradeplatz

Am 1. und 16. jeden Monats Programmwechsel

An der Grenze

Der Vielgereiste gibt dem Grenzbeamten, um ihn zu ärgern, statt des Passes eine Speisekarte.

Der Beamte liest: «Ochsenmaul — stimmt!

Kalbsbrust — stimmt!

Froschschenkel — stimmt!

Bœuf à la mode — stimmt!

Wünsche Ihnen eine recht glückliche Reise!»

Hebr